



AFRIKA: SÜDAFRIKA

RANGER-KURS: ANIMAL TRACKS AND TRACKING

- > Wissen über die Spuren der Tiere in Afrikas Busch erlernen
- > Wildnis und Abenteuer erleben und unvergessliche Erfahrungen machen
- > Täglich Wanderungen und Fahrten mit dem Jeep
- > Buchungsablauf auf Deutsch und nach deutschem Reiserecht
- > Zu Fuß auf der Pirsch in der Wildnis des südlichen Afrikas
- > Identifizierung von Spuren und Fährten, und Verfolgung von Wildtieren
- > Auf Du und Du mit den Wildtieren des südlichen Afrikas

Jedes Tier hinterlässt Spuren seiner Anwesenheit. Wer gemeinsam mit erfahrenen Fährtenlesern auf die Pirsch gehen und ihnen folgen möchte, ist bei diesem Kurs richtig. Für all diejenigen, die die atemberaubende Wildnis von Botswana oder Südafrika durchstreifen und die Vielfalt der einheimischen Tierwelt hautnah erleben möchten.

Was ist Tracking? Bei der Verfolgung von Wildtieren gibt es zwei Hauptaspekte – die Interpretation ihrer Spuren und Zeichen und das Aufspüren anhand dieser. Mit diesem Kurs tauchen wir ganz in die Wildnis ein, denn mit der traditionellen Kunst des Spurenlesens werden die Wildtiere Afrikas zu Fuß aufgespürt. Daher findet der 7- oder 14-tägigen Kurs in der abgelegenen Wildnis Botswanas oder Südafrikas statt. Zu diesem Überlebenstraining gehört auch die Vermittlung traditionellen Wissens der indigenen Bevölkerung über das Leben als Jäger und Sammler.



REISEDETAILS

1 Tag vor Kursbeginn

Individuelle Anreise nach Johannesburg

Individuelle Anreise nach Johannesburg. Gerne vermitteln wir einen passenden Flug sowie die Unterkunft in Johannesburg mit entsprechendem Transfer von und zum Flughafen!

1. Kurstag: Das Abenteuer beginnt

Individuelle Anreise oder Bush Bus Transfer in das jeweilige Camp

Individueller Transfer zum Camp oder Treffpunkt in Johannesburg am frühen Morgen, von wo aus der Bush Bus zum jeweiligen Camp des Kurses startet. Dort treffen wir voraussichtlich am Nachmittag bis frühen Abend ein und beziehen unser Quartier.

Fahrt: Bush Bus Transfer ins Camp oder individuelle Anreise

Verpflegung: Abendessen

Übernachtung: Kuppelzelt oder Stelzenhaus im Camp

2. bis 6. Tag / 2. bis 13. Tag: Das Leben im Bush

Bushwalks, Jeepausfahrten, Vorlesungszeit im Camp

Der Kursverlauf verfolgt stets eine festen Tagesstruktur, doch sind die Aktivitäten von den Wetterverhältnissen, der Jahreszeit und anderen nicht beeinflussbaren Umständen abhängig.

Beispiel für einen typischen Tagesablauf: Zum Sonnenaufgang, nach einem leichten Frühstück, geht es für uns in den Busch. Die Ausflüge werden bestimmt von spontanen Tiersichtungen und aktuellen Kursthemen. Vielleicht folgen wir dem Gebrüll einer Löwengruppe. Oder wir gehen der frischen Fährte einer Elefantenherde nach. Vormittags dann zum Brunch zurück ins Camp. Nach der anschließenden Unterrichtszeit bleibt Zeit für freie Gestaltung. Bei Fahrten, die bis in den Abend andauern, konzentrieren wir uns auf die nachtaktiven Tiere wie Eulen und Leoparden. Und natürlich auf den überwältigenden Sternenhimmel. Zurück im Camp essen wir gemeinsam zu Abend und lassen den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung: Kuppelzelt oder Stelzenhaus im Camp

8. Tag / 14. Tag: Letzter Kurstag

Individuelle Abreise oder Bush Bus Transfer nach Johannesburg

Nach dem Frühstück verlassen wir das Camp. Es erfolgt der Bush Bus Transfer von EcoTraining nach Johannesburg oder die individuelle Abreise. In Johannesburg können Flüge mit Abflug ab ca. 18.00 Uhr gut erreicht werden,.

Fahrt: Bush Bus Transfer nach Johannesburg oder individuelle Abreise

Verpflegung: Frühstück

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.03.2023	14.03.2023	X	1.178 €
Makuleke SA (7-Tage-Kurs); Nur noch 6 Plätze frei!			
06.08.2023	19.08.2023	X	2.477 €
Makuleke SA (14-Tage-Kurs); Nur noch 4 Plätze frei!			
30.09.2023	06.10.2023	X	1.178 €
Makuleke SA (7-Tage-Kurs)			
03.03.2024	09.03.2024	X	1.144 €
7-Tage-Kurs! Makuleke SA (Preis: 22.850 ZAR wird tagesaktuel in Euro gerechnet)			
03.06.2024	09.06.2024	X	1.144 €
7-Tage-Kurs! Botswana (Preis: 22.850 ZAR wird tagesaktuel in Euro gerechnet)			
04.08.2024	17.08.2024	X	2.600 €
14-Tage-Kurs! Makuleke SA (Preis: 51.950 ZAR wird tagesaktuel in Euro gerechnet)			
05.10.2024	11.10.2024	X	1.144 €
7-Tage-Kurs! Makuleke SA (Preis: 22.850 ZAR wird tagesaktuel in Euro gerechnet)			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 6 oder 13 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten mit Gemeinschafts-Sanitäreinrichtungen
- > Vollverpflegung während des Kurses
- > Getränke wie Wasser, Tee und Kaffee
- > Geführte Wanderungen und Pirschfahrten in den Busch
- > Vorlesungen und Kurse
- > Englischsprachige Kursleitung und Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter
- > Unterstützung bei der Reiseplanung und Platzierung im Kurs
- > Hilfe bei der Flugbuchung
- > Reisepreissicherungsschein
- > Informationsmaterial vor Abreise
- > Beratung zur Reiseversicherung
- > 24/7 Support während des Kurses

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale Flüge an/ab Johannesburg. Gerne sind wir bei der Organisation behilflich: auf Anfrage
- > Bush Bus Transfer von Johannesburg zu den Camps und zurück
- > Vorübernachtung in Johannesburg
- > Alkoholische Getränke und Softdrinks
- > Wäscherei und andere persönliche Ausgaben
- > Fakultative Ausflüge
- > Persönliche Gesundheitsnachweise (z.B. Covid-Tests)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 20

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5826 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **134 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Eine gute Grundfitness sollte für alle Rangerkurse mitgebracht werden. Die praktische Umsetzung des Erlernten erfolgt täglich bei ausgedehnten Wanderungen oder Geländefahrten. Der Kursunterricht erfolgt auf Englisch, daher sind gute Englischkenntnisse mitzubringen. Für die aktive Teilnahme an den Fahrten mit den Geländewagen ist ein (nationaler) Führerschein erforderlich (nur für die Kurse mit FGASA-Abschluss). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise nicht geeignet.
- > Verpflegung: Ein Küchenteam kümmert sich um das leibliche Wohl im Camp. Die Küche ist einfach, lecker und international. Auch für vegetarische Verpflegung ist gesorgt. Getränke wie Wasser, Kaffee, Tee und Säfte sind im Kurspreis inkludiert.
- > Die täglichen Mahlzeiten bestehen aus: Frühstück (Tee, Kaffee, Kekse, frisches Obst und Müsli), Mittagessen (warmes Frühstück und Obstsalat), Nachmittagstee (leichtes Mittagessen / Sandwiches), Abendessen (ausgewogene, warme Mahlzeit mit Gemüse, Fleisch und Salat)
- > Unterkünfte: Je nach Camp sind Sie gemeinsam mit einem weiteren Kursteilnehmer in einem Kuppelzelt oder Stelzenhaus untergebracht. In den meisten Camps werden Gemeinschaftsbäder genutzt. In Makuleke verfügen die Stelzenhäuser über ein eigenes Badezimmer. In den Camps gibt es große Gemeinschaftshäuser, die für den Unterricht genutzt werden und als Speise-, und Gruppenraum dienen. Grundsätzlich steht in den Camps keine dauerhafte Stromversorgung zur Verfügung. Bei Bedarf wird der Strom durch einen Generator erzeugt. Die Camps bieten freien Zugang zur atemberaubenden Wildnis, es gibt zahlreiche Begegnungen mit wilden Tieren wie Büffeln, Elefanten, Nashörnern, Löwen und Leoparden und Antilopen. Außerdem findet sich hier eine breite Vielfalt unterschiedlichster Vogelarten. Die Unterkünfte sind unter größter Zurückhaltung in die Umgebung integriert und haben grundsätzlich keine Zäune. Da die naturnah gestaltet sind, lässt sich das Freiheitsgefühl in der

afrikanischen Wildnis erhalten. Das Karongwe Camp befindet sich am Ufer des Karongwe-Flusses im 9.000 ha großen Karongwe Game Reserve, südwestlich von Phalaborwa in der Limpopo Provinz, im Südwesten des Krüger-Nationalparks. Wunderschöne Flusswälder, Felslandschaften, Savanne und Buschfeld sind bezeichnend für dieses Camp, hinzu kommt eine große Diversität an Tieren, etwa Löwe, Leopard, weißes Nashorn, Gepard, Elefant, Antilope etc. Große 2-Personen Zelte bieten Betten, Bettzeug und Moskitonetze. Die Zelte verteilen sich locker über ein mit Buschfeld bestandenes Gelände. In kurzer Entfernung sind moderne, gemeinsame Sanitäreanlagen (WC, Dusche) vorhanden. Die reetgedeckten Hochterrassen sind ein reizvolles Merkmal dieses Camps. Sie laden dazu ein, in einem gemeinsamen Matratzenlager zu nächtigen und sich den erfrischenden Wind um die Nase wehen zu lassen. Auch die Abende an der am Fluss gelegenen Feuerstelle in der Nähe des kleinen Camp-Zentrums sind unvergesslich. Das Selati Camp liegt an den Sandbänken des Selati Flusses im 33.000 ha „Selati-Game-Reserve“ westlich des Krüger Nationalparks. Die Unterbringung im Camp ist einfach und rustikal in Kuppelzelten (2 Personen) mit Gemeinschafts-Sanitäreanlagen und deutlich spartanischer als in unseren anderen Camps. In einem Gemeinschaftsbereich treffen sich die Teilnehmer jeden Tag zu den Mahlzeiten und Lektionen. Wie auch in den anderen Camps ist hier die Artenvielfalt sehr groß. Ein reiches Vorkommen an Löwen, dem Weißen Nashorn, Elefanten und verschiedenen Antilopen-Arten lässt sich wunderbar beobachten. Das Krüger Park Makuleke Camp gehört zur 24.000 ha großen Makuleke-Concession im nördlichsten und entlegensten Teil des Krüger-Nationalparks und liegt zwischen dem Limpopo- und dem Luvuvhu-Fluss. Normalerweise dürfen Touristen diesen Bereich nahe der Grenze zu Simbabwe nur mit Genehmigung betreten. Die Wildnis dort ist unvergleichbar. Der schöne, still fließende Luvuvhu-Fluss, in dem es von Flusspferden und Krokodilen wimmelt, wird von Nyala-Bäumen und Fieberbaum-Wäldern beschattet, palmenumrahmte Feuchtgebiete und felsige Aufschlüssen mit tausendjährigen Affenbrotbäumen bilden eine einzigartige Szenerie. Hier ist die Menschheitsgeschichte bis zu den frühesten Ursprüngen belegbar. Und man trifft auf all die Tiere, die man in einem Nationalpark wie dem Krüger erwartet. Der Durchzug enormer Elefanten- und Büffelherden ist nicht ungewöhnlich und die Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung sind unübertroffen, u. a. von so seltenen Arten wie Pel's Fischeule oder Graukopf-Papagei. Übernachtet wird in reetgedeckten und mit Zeltplanen bespannten Räumen, die auf hölzernen Decks im Schatten der Nyala-Bäume aufgebaut sind. Jeder Raum verfügt über 2 Betten, eigene Dusche und WC. Auf der Veranda hat man einen freien Blick mitten in den angrenzenden Busch. Im Osten Botswanas befindet sich das Mashatu-Camp. Es liegt im landschaftlich faszinierenden Tuli Game Reserve, nördlich des Limpopo River, an der Grenze zu Südafrika. Tuli ist ein Kernbestandteil des geplanten Greater Mapungubwe Transfrontier Conservation Area. Was immer man auch mit Afrika assoziiert – in dieser Region findet es sich in aufregendem Wechsel: Savannen, Felslandschaften, Flußwälder, Marschland und riesige Affenbrotbäume bieten Lebensraum für viele Tiere, darunter Elefantenherden, Löwen, Leoparden, Giraffen, Hyänen, Füchse, Wölfe, Schimpansen, Zebras, verschiedenen Antilopenarten über 360 Vogelarten und vieles mehr.

- > Transfers: EcoTraining bietet einen Bush Bus Transfer ins Camp am frühen Morgen des ersten Kurstags an. Dieser startet vom Emerald Guesthouse, welches in direkter Nähe zum Flughafen Johannesburg gelegen ist. Am letzten Kurstag erfolgt ein Transfer vom Camp zurück zum Flughafen bzw. ins Emerald Guesthouse nahe des Flughafens. Der Flughafentransfer des

Guesthouses ist bei einer Übernachtung im Preis inkludiert. Es ist daher ratsam bereits einen Tag vor Kursbeginn nach Johannesburg zu reisen, damit sichergestellt ist, dass am Morgen des Kursbeginnes alle Teilnehmer vor Ort sind und gemeinsam mit dem Bush Bus zum Camp starten können. Gerne sind wir bei der Buchung der Übernachtung im Emerald Guesthouse und der Organisation des Bush Busses behilflich!

- > Kursinhalte: Der 7-tägige Kurs vermittelt die Grundlagen des Spuren- und Fährtenlesens. Dabei besteht die Möglichkeit, abhängig von der Bewegung der Tiere im Gebiet, die Möglichkeit, Tierspuren zu Fuß zu verfolgen.
- > Während des 14-tägigen Kurses wird das erlernte Wissen über das Interpretieren von Fährten und Spuren, der Verfolgung und der Jagd- und Sammeltechniken vertieft. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Verfolgung von Wildtieren wie Löwen, Nashörnern, Elefanten oder Büffeln. Dies erfolgt zu Fuß und ist jeweils abhängig von der Bewegung der Wildtiere.
- > 1.& 2. Woche: Spuren- und Zeicheninterpretation (Tracking): Diese Komponente der Tierverfolgung untersucht die Spuren von Wirbellosen, Amphibien, Vögeln, Reptilien und Säugetieren. Das Lernen findet direkt im Feld statt, wobei Feldführer, Fotos und Präsentationen zur Ergänzung der praktischen Ausbildung genutzt werden. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbst das Aufspüren von Wildtieren zu üben – unter den wachsamen Augen ihrer Ausbilder. Auch das Interpretieren von Alarmrufen von Säugetieren und Vögeln, das Verhalten von Tieren und die Beurteilung des Alters von Fährten sind Teil der Trailing-Fähigkeiten.
- > Jäger- und Sammler-Techniken: Die indigenen Völker des südlichen Afrikas überlebten jahrhundertlang im Einklang mit der Natur. Im Rahmen des Kurses wird erlernt, wie Fallen nur aus natürlichen Materialien gebaut werden können und Vogelnester, Wasser und essbare Früchte zu finden sind. Dadurch, dass die Ausbilder selbst alle im Busch aufgewachsen sind, können sie ihre Erfahrungen teilen und lassen die Teilnehmenden so intensiv in die Wildnis eintauchen.
- > 2. Woche: Verfolgung (Trailing) Das Trailing beinhaltet das Verfolgen der Spuren, um das Tier zu finden. Es dauert Jahre, bis das Trailing beherrscht wird und dieser Aspekt des Kurses erfordert ein relativ hohes Maß an Fitness und mentaler Konzentration. Die Ausbilder des Kurses gehören zu den besten Südafrikas und sind stolz darauf, diese komplexe Fähigkeit vermitteln zu dürfen.
- > Qualifikation: Wenn gewünscht, können alle Teilnehmenden am Ende des Kurses eine FGASA zertifizierte Prüfung ablegen. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Generelle Hinweise

- > Die Teilnehmerzahl variiert je nach Kurs und Termin. Alle Camps verfügen jeweils über circa 20 Betten.
- > Transparente Preisermittlung: Auch bei Buchung lange im Voraus, zahlen Sie zu dem Währungskurs, der 4 Wochen vor Reisebeginn gilt.
- > Wir kümmern uns um Ihr Reise-Gesamtpaket: Flug, Vorübernachtungen, den Kurs selbst, Transfers bis hin zu Verlängerungen. Sprechen Sie uns an.
- > Seit 20 Jahren Kooperationspartner von EcoTraining im deutschsprachigen Raum. Wir beraten Sie gern persönlich zu den Kursen und Camps.

- > Mit uns haben Sie jederzeit einen deutschsprachigen Ansprechpartner: vor, während und nach der Reise.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.